

**HESSISCHER LANDTAG**

04.12.2006

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011**

Einzelplan 05 Hessisches Ministerium der Justiz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 02 Allgemeine Bewilligungen
Buchungskreis: 2499

Produktnummer lt. Leistungsplan: 2

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Opferhilfe

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von EUR	um EUR	auf EUR
Gesamtkosten	662.000	550.000	1.212.000
Produktabgeltung	662.000	550.000	1.212.000

Sonstige Veränderungen:

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

zu Nr. 3 Kurzbeschreibung des Förderprodukts/Leistungen zum Förderprodukt

Es werden Erläuterungen hinzugefügt:

"c) Rechtstatsachenforschung Sexualstrafrecht:

Um verlässliche Informationen über die Praxis des Sexualstrafrechts zu erhalten, wird eine Rechtstatsachenforschung durchgeführt. Dafür werden 500.000 Euro zur Verfügung gestellt.

d) Stalkingforschung:

Um den Opferschutz zu stärken und dem Problem des Stalking besser begegnen zu können, werden 50.000 Euro für Projekte im Bereich der Stalkingforschung bereitgestellt."

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind
entsprechend anzupassen.**

Begründung des Änderungsantrags:

Zu c) Die Antwort der Landesregierung auf eine große Anfrage zum Sexualstrafrecht hat ergeben, dass kein verlässliches Zahlenmaterial zur Verfügung steht und auch keine ausreichenden Untersuchungen über bspw. die Auswirkungen eines verschärften Sexualstrafrechts existieren. Eine Aufarbeitung ist hier dringend geboten.

Zu d) Die Forschungsprojekte des Psychologischen Instituts der TU Darmstadt (AG Stalking) erhalten bis jetzt noch keine Förderung durch das Land, sollen aber in Zukunft unterstützt werden.

Wiesbaden, 04.12.2006

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Fraktionsvorsitzende

Tarek Al-Wazir